

Gemeinwohleblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 32

Landeck, den 12. August 1961

16. Jahrgang

Bauhütte in Grins – Liebfrauenkirche in Landeck

Eine der schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Landeck ist zweifelsohne die herrliche Stadtpfarrkirche im Stadtteil Angedair, oder wie er im Volksmund kurz bezeichnet wird, auf der Öd. Nicht nur die äußere und die innere Form gibt Zeugnis einer eigenartigen Baukunst, sondern auch die Geschichte des Baues dieser Stadtpfarrkirche und deren Erbauer ist wissenswert.

Der Sage nach soll der Grund für die Erbauung der Stadtpfarrkirche folgende Begebenheit gewesen sein: Eine Bauernfamilie war am Felde mit Heuarbeiten beschäftigt und hatte ihr Kind am Wiesenrand in den Schatten gebettet. Ein Wolf entführte das schlafende Kind und auf das Versprechen und die Bitten des entsetzten Ehepaares, eine Kirche erbauen zu wollen, wenn ihnen das Kind wiedergegeben werde, brachte der Wolf das Kind zurück.

So wurde nach der Sage der Grundstein zur Pfarrkirche gelegt. Über die Entführung des Kindes berichtet eine große Bildtafel innerhalb der Kirche, die links des Altares angebracht ist.

Wir wollen aber weniger den Grundstock in der Sage suchen, sondern in geschichtlich erwiesenen Tatsachen.

Im 15. Jahrhundert wurden die verschiedenen Baumeister, damals als Werkmeister betitelt, in sogenannte Bauhütten vereinigt, deren es neben der Haupthütte, die in Solbad Hall bestand, fünf in ganz Tirol gab: in Hall, Innsbruck, Schwaz, Zirl, Imst und Grins. Die Meister und deren Gesellen wurden fein säuberlich in das Hüttenbuch eingetragen, sodaß auch heute noch die genauen Namen der Beschäftigten und der Werkmeister bekannt sind.

Der Begründer der ersten Grinner Bauhütte und erster Leiter war Hans Schedler in Grins. Beim Sterzinger Hüttenstag wird sein Name einmalig genannt, jedoch ist es fast als sicher anzunehmen, daß Hans Schedler, neben verschiedener Kirchen in der Grinner Umgebung, auch das Langhaus der Landecker Liebfrauenkirche gebaut hat. Mit diesem Bau dürfte sich Hans Schedler auch seinen Namen gemacht haben, ist doch der Neubau der Pfarrkirche in Landeck, der größte Bau des ganzen Hüttenbereiches. Der eigentliche Beginn des Neubaus wird um 1460 gewesen sein. Der Baufortschritt scheint sehr langsam vor sich gegangen zu sein. Geldknappheit war ausschlaggebend dafür, was bei der damaligen Kleinheit des Straßendörfchens Angedair verständlich erscheint. Im Jahre 1493 wurde das Langhaus geweiht.

Die Eigenart der Landecker Pfarrkirche liegt in der Basilikenform des Langhauses: ein hohes Mittelschiff und zwei niedrige Seitenschiffe. Diese Gestalt — so schreibt Erich Egg in seiner Abhandlung „Die Bauhütte Grins-Landeck“ —

kann nur durch die für ehrwürdig gehaltene Anlage der früheren Wallfahrtskirche bestimmt worden sein, denn sonst herrschte damals in Schwaben, Bayern und Tirol unbeschränkt die Hallenkirche mit den drei gleichhohen Schiffen.

Die Seitenschiffe der Landecker Pfarrkirche sind durch einen Sockel, Fenstersims und starke dreikantige Lisenen gegliedert, die dreiviertel Höhe der Wand erreichen und mit einem kleinen dreieckigen Dach und einer Kreuzblume abschließen, während das Hauptschiff nicht unterteilt oder gegliedert ist. Alle Hausteile einschließlich der Fenstergewände sind aus gelbem Grinner Tuffstein, der durch seine Bildsamkeit auch für feine Arbeiten, wie Kreuzblumen usw., geeignet war. Besonders schön und kunstvoll ausgearbeitet ist dabei die Westfassade. Im Inneren haben die schlanken, halbrunden Wandpfeiler die gleichen Prismensockel wie beim Stanzer Kirchenportal, sodaß man eine Zusammengehörigkeit beider Kirchen nicht absprechen kann. Das Gewölbe der Kirche stammt erst vom Nachfolger Meister Hans Schedlers, des Meisters Balthasar. Der Chor wurde um 1520 angebaut.

Nach einer gemeisterten Geldschwierigkeit vollendete Meister Balthasar Ende des 15. Jahrhunderts das Langhaus der Landecker Kirche durch Einsetzen der Portale und Schließen der Gewölbe. Der Turm wurde schließlich und endlich vollendet und erhielt im Jahre 1504 seine Glocken.

Besonders sehenswert sind die von Meister Balthasar gemeißelten Portale. Das Hauptportal steigt mit dicken Stäben und breiten Hohlkehlen zum Giebel auf, wo sich die Stäbe überschneiden. Über der Tür tragen zwei Löwen mit den Schildern von Tirol und Österreich das Bogenfeld, in das ein Relief der sitzenden Madonna mit dem Kinde und zwei musizierende Engel eingesetzt sind. Die beigegebenen Wappen und Inschriften weisen den Landecker Pfleger Antoni von Ifan und seine Gattin Appolonia von Winden als Stifter aus. Die Jahreszahl 1506 bezeichnet die Vollendung dieses herrlichen Portales. Das Relief ist aus weißem Marmor gemeißelt.

Der Taufstein innerhalb der Kirche ist ebenfalls ein Prachtstück. Meister Balthasar hat ihm eine achtseitige, kelchähnliche Form gegeben. An den Seitenflächen sind die verschiedenen österreichischen Wappen zu sehen und an den Schrägflächen befinden sich die Wappen Österreichs und Ifan. Bei der Einsetzung des Taufsteines in eine Portalnische wurden die rückwärtigen Wappen leider abgeschlagen.

Der nächste Baumeister der Grinner Bauhütte, Meister Christian Frey, war schließlich der endgültige Vollender der großen Liebfrauenkirche zu Landeck. 1521 wurde der Chor geweiht. Er ist besonders durch seine aus zwei Jochen bestehende Gestalt elegant, und die Wölbung, welche tatsächlich wie ein Spinnennetz aussieht, weit schöner und eleganter als die des Hauptschiffes. Die Wandpfeiler sind allerdings denen der Schiffe nachgebildet, jedoch bedeutend schmaler und schlanker. Vier der zwanzig Schlußsteine des Rautennetzes tragen die Wappen Schrofensteins, des Pflegers von Landeck, Tirols, Österreichs und Landecks. Weitere Arbeiten Meister Christian Frey's sind das Turmportal, das rechteckige Tor für den Taufstein mit gebrochenem Kielbogengiebel und schließlich das achteckige Sakristeiportal mit gebogenen und geraden Stäben, die sich in besonders verwirrender Fülle überschneiden.

Sehenswert und ein Stück Tiroler Geschichte ist die gotische Liebfrauenkirche auch heute noch. 1618 wurde der Turm erneuert, und verschiedene Ausbesserungsarbeiten wurden im Laufe der Zeit immer wieder gemacht.

Interessant aber sind die

Denkmale der Schrofensteiner

innerhalb der Kirche.

Eines der besonderen Vorrechte edler Geschlechter war es, ihre Toten innerhalb der Kirche zu begraben. Ein solches Erbbegräbnis besaßen auch die Herren von Schrofenstein, eines aus Ministerialen des Hochstiftes Chur hervorgegangenen Geschlechtes.

Es war im hohen Mittelalter Brauch und Sitte, den einzelnen verstorbenen Familienmitgliedern Grabsteine zu widmen, und es kam auch vor, daß deren Waffen über der Grabstätte aufgehängt wurden. Etwas später kam man von diesem Brauch ab, und an Stelle der echten Waffen wurden sogenannte Funeralwaffen, also eigens für diesen Zweck hergestellte Ersatzstücke, verwendet. Die Originalschilde wurden schließlich und endlich ebenfalls abgeändert und an ihre Stelle traten die Totenschilde, die anfangs genau dem Original nachgebildet und schließlich zu eigenen, reich verzierten Kunstwerken ausgebildet wurden.

Die Pfarrkirche Landeck besitzt mehrere solcher dem Andenken des 1497 verstorbenen Ritters Oswald von Schrofenstein gewidmete Denkmale. Diese bilden ein ganz seltenes Beispiel verschiedener Arten des Totengedenkens. Neben dem Grabstein, der Gruftplatte und dem Totenschild, die noch sehr gut erhalten geblieben sind, kommt noch ein kleiner Altar, der nach dem Tode Oswald von Schrofenstein zu dessen Erinnerung geschaffen wurde.

Diese Kunstwerke sind besonders sehenswert und sind in ihrer Art der wertvollste Teil der Ausstattung der Landecker Liebfrauenkirche.

An der Südwand, ziemlich im Dunkeln, ist der Grabstein dieses Ritters eingemauert, eine 200 x 107 Zentimeterplatte. Die heute ziemlich schwer zu lesende Inschrift besagt: „Nach Christi geburt 1497 Jahr am 3 Tag des monats Jenner starb der Edl und streng Ritter herr Oswald v. Schrofenstein den got genad.“ Die Grabplatte ist aus Marmor errichtet und stammt, so nimmt man heute mit Sicherheit an, von dem Mitte des 15. Jahrhunderts in Innsbruck arbeitenden Meister und Bildhauer Sebald Bocksdorfer.

Neben diesem Grabstein lag früher aus gleichem Kramacher Marmor eine Gruftplatte, die aber in späterer Zeit in die Kirchenmauer links neben dieser eingelassen wurde.

An der Südwand hängt schließlich des Ritters Totenschild mit der gleichen Inschrift, wie die am Stein. Diesem

Schild kommt eine ganz besondere Bedeutung zu; ist er doch der älteste Totenschild, der sich in Nordtirol erhalten hat. Er hat die damals übliche scheibenförmige Rundform. Außen wird er von einem Rahmen umfaßt, der neben einer rot gefaßten Hohlkehle einen feinen Stab mit Astansätzen zeigt. Gegen das Innere folgt eine auf blauem Grund gesetzte Inschrift. Auch dieser Totenschild gilt als Werk des Innsbrucker Meisters Sebald Bocksdorfer.

Wenn auch nicht direkt mit dem Tode Oswald von Schrofenstein zusammenhängend, so doch zu dessen Erinnerung wurde der Schrofensteiner Altar um das Jahr 1520 errichtet. Er ist ebenfalls an der Südwand der Kirche und wird von Heinrich Hammer als "ein köstliches Werk des Überganges der Spätgotik zur deutschen Renaissance" bezeichnet. Er besteht aus einer auffallend hohen Predella, einem in der Mitte halbkreisförmig aufsteigenden Schrein und aus (etwas später angefertigt - ca. 1860) neuen Flügeln. In der Mitte des Schreines thront, begleitet von den drei anbetenden Königen und dem Heiligen Josef, die Madonna. Als Mittelfigur in der Predella ist hier der Heilige Oswald, ein Namensvetter des verstorbenen Ritters. Beiderseits des thronenden Oswald sind die Stifterfiguren des Oswald von Schrofenstein und deren Gattin Praxedis von Wolkenstein angeordnet. Figuren von besonders schöner gotischer Form, die überall wo sie gezeigt werden, den Beifall der Kunstkenner erheischen. Vor der Stifterfigur Oswalds steht das mit Spangenhelm und Zier geschmückte Wappen der Schrofensteiner. Neben der Frau ist das Schild der Wolkensteiner.

Schließlich soll, man weiß heute nicht mehr wo, ein Motivbild, welches die drei Hl. Könige mit der knieenden Stifterfamilie und deren 12 Kinder darstellte, angebracht gewesen sein. Von einer Zerstörung, oder einer Entfernung dieses Wandgemäldes weiß man aber heute nichts mehr.

Somit stellt die Pfarrkirche in Landeck, Liebfrauenkirche genannt, ein Stück Tiroler Heimatgeschichte dar, einer Geschichte eines der großen Geschlechter des Landecker Beckens und einer Geschichte der damals blühenden Baukunst.

Das Kloster der Barmherzigen Schwestern und das Krankenhaus

Zu unserem Artikel mit obiger Überschrift in unserer letzten Nummer erfahren wir noch Folgendes: Nach dem Ausscheiden von Primar Dr. Prenner wurde Primar Dr. Richard Schönherr mit der Leitung des öffentlichen Krankenhauses in Zams betraut. Primar Dr. Richard Schönherr ist auch der Leiter der „Internen Abteilung.“ Die Chirurgie des Spitals führt Dr. Thomas Irnberger. Weiters besteht im Krankenhaus Zams neben der von Dr. Friedl Pezzei geleiteten Unfallstation eine eigene Röntgenstation, die der Innsbrucker Röntgenologe Dr. Franz Tschurtschentaler führt.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 12. 7. ein Hans Peter dem Berufsschullehrer Karl Penz und der Gertrud Maria geb. Raggl, Pfunds-Lafairs 165; am 16. 7. eine Thalia Alexandria Gabriela dem Donau-Chemie-Arbeiter Josef Althaler und der Emma Ida geb. Schranz, Landeck, Malserstraße 4, eine Andrea Maria dem Tischler Josef Franz Sales Rangger und der Sofia geb. Wucherer, Zams, Bachgasse 24; am 18. 7. eine Regula Silvia Maria dem B. B. Angestellten Edmund Juen und der Veronika geb. Mair, Strengen 117; am 20. 7. eine Barbara dem Beamten Engelbert Ferdinand Stenico und der Lore Maria geb. Marth, Landeck, Fischerstraße 40; am 21. 7. ein Thomas

dem Gendarmeriebeamten Otto Lentsch und der Emma Maria geb. Penz, Zams, Tramsweg 10; ein Adolf dem Kaminkehrer Adolf Seiringer und der Gertrud geb. Heis, Landeck, Schloßweg 4; eine Angelika dem Zimmermann Simon Siegele und der Olga geb. Rebernigg, Zams, Tramsweg 20; eine Angelika Laura dem Chauffeur Karl Johann Walzl und der Josefine geb. Wakernell, Fließ 60; eine Marianna Ingeborg dem Unteroffizier Konrad Lustensteiner und der Maria geb. Thurnes, Serfaus 5; am 22. 7. ein Gottfried dem Tischler Josef Platt und der Aloisia Maria geb. Trenkwalder, Grins 51; eine Romana dem Zimmermann Alois Pinzger und der Hermine geb. Partoll, Fließ 290; am 24. 7. eine Dorothea Barbara dem Hilfsarbeiter Franz Herbst und der Elfriede geb. Partoll, Prutz 84; am 26. 7. eine Angelika Anna dem B. B. Angestellten Othmar Venier und der Sophia geb. Gstier, Schönwies 5; ein Erwin Franz dem Maurer Franz Nikolaus Senn und der Ida Helene geb. Pfeifer, Stanz 18; am 27. 7. eine Isabella Anna dem Hilfsarbeiter Rudolf Köhle und der Anna geb. Mark, Pfunds 1; am 28. 7. eine Gertrude Maria dem Gemeindebediensteten Emil Alfred Walser und der Katharina geb. Holzknacht, Zams, Hauptstraße 81; am 29. 7. eine Andrea Ingeborg und eine Dorothea Gertrud dem Installateur Hubert Alois Siegele und der Inge Anna geb. Gapp, Zams, Oberdorf 3; ein Dieter dem Elektriker Wilhelm Greiter und der Aloisia geb. Schranz, Fließ-Eichholz 144; ein Wolfgang dem B. B. Angestellten Johann Tilg und der Albina geb. Auer, Schönwies 158; am 30. 7. eine Reinharda Amanda dem Bauern Hermann Anton Spöttl und der Roswitha geb. Lerchbaumer, Nauders 60.

Es starben in Zams

am 26. 7. der Rentner Josef Neuner aus Kaunerberg 11 im Alter von 75, am 30. 7. der Rentner Romed Mungenast aus Zams, Magdalenenweg 14 im Alter von 75, die Hausfrau Maria Tschol aus St. Anton a. A. im Alter von 80, am 1. 8. der Rentner Otto Wechner aus See 61 im Alter von 72 Jahren. Am 2. 8. starb die Rentnerin Rosina Stadler aus Serfaus 60 und am 3. 8. die Private Hedwig Pöll aus Ischgl 12 im Alter von 64 Jahren.

„Musikalischer Flaggentanz“ der „Keurgroep Tijl“ (Til Eulenspiegel) aus Neerpelt, Vlamland (Belgien). - Durch jahrelange Übung und Dank der Mitarbeit von be-

sonderen Kunstexperten wurde diese Gruppe des St. Hubertus-College in Belgien die bekannteste dieser Art. Seit 1959 zieht sie mit größtem Erfolg ins Ausland und hatte besonders in den deutschen Städten Begeisterung erregt. Aus dem lebensechten Spiel voll natürlichem Rhythmus werden nun auch in Landeck die besten Stücke gezeigt, etwa „Jungen, die eine Fahne tragen lernen“, oder „Die Löwen tanzen“ (Der Löwe ist das Wappentier Flanders). Zu diesem einmaligen Gastspiel werden alle recht herzlich eingeladen. Sonntag, 13. August 1961, 20.30 Uhr auf dem Marienheimplatz, bei Regen im Vereinshaussaal.

„Das unheilige Haus“, Schauspiel von Hans Naderer, gespielt von der Volksbühne Alpenland, Thiersee (Passionsspieler). Die weltbekannten Passionsspieler von Thiersee wagen sich auch neben ihren Passionsaufführungen an weltbekannte Stücke mit größtem Erfolg. So haben sie unter der Leitung des Präsidenten des Verbandes Tiroler Volksbühnen Toni Bichler das packende Volksstück von Hans Naderer „Das unheilige Haus“ einstudiert und gastieren am Dienstag, den 15. August (Maria Himmelfahrtstag) um 20.30 Uhr auf der Schloßbühne in Landeck, bei Regen im Vereinshaussaal. Zu dieser interessanten Aufführung der bekanntesten Volksbühne Tirols sind alle herzlich eingeladen.

Ausstellung Josef Tscholl am 15. August geschlossen

Die Gedächtnisausstellung des verstorbenen Landecker Künstlers Josef Tscholl, die anlässlich des Beginns der Schloßspiele von Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter eröffnet wurde, war bisher von vielen Kunst Kennern und Liebhabern besucht worden. Die Ausstellung die vornehmlich Landschaften und Portraits zeigt, wird am 15. August geschlossen werden.

Der Umbau der Vallugabahn

Im Zuge der Umstellung der Vallugabahn auf doppelte Fördermöglichkeit von 440 Personen pro Std., anstelle von seither 220 Personen, gehen seit Monaten große Bauarbeiten, vor allem auf dem 2100 m hohen Galzig als Ausgangsstation, vor sich. Bei der Ankunft am Galzig verläßt in Zukunft der Vallugafahrer das Gebäude durch den westlichen Ausgang, um nach wenigen Schritten die breite,

6. Oberg'richtler Schützenfest in Ried

Am 13. August findet in Ried im Oberinntal das diesjährige Obere-Gerichts-Schützenfest statt, an dem alle Schützenkompanien und Musikkapellen des Oberen Gerichtes teilnehmen. Das Fest wickelt sich am Festplatz in Ried ab. Das Fest steht unter dem Ehrenschatz von Altbundeskanzler Ing. Julius Raab.

Festfolge:

Samstag, den 12. August 1961

20.00 Uhr: Empfang und Einzug der Schützen aus Siegen (Deutschland) unter der Führung des Ehrenmajors W. Kottmann.
Fackelzug durch das Dorf zum Festplatz.
Anschließend Tanz.

Sonntag, den 13. August 1961

6.00 Uhr: Weckruf durch die Musikkapelle Ried.
8.00 Uhr: Empfang der auswärtigen Gäste am Ortsanfang.

9.00 Uhr: Aufmarsch zum Feldgottesdienst.

9.30 Uhr: Feldgottesdienst, zelebriert von Pfarrprovisor H. H. Pater Ulrich

11.00 Uhr: Auflösung am Festplatz.

14.00 Uhr: Aufmarsch mit Defilierung vor dem Hotel Post. Anschließend Konzerte verschiedener Musikkapellen.

Tanz - Glückstopf - Schießbuden

Speisen und Getränke am Festplatz.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

überdachte Treppe zur neuen Eingangshalle zu erreichen, in der sich auch die Kasse befindet.

Diese große, neue Wartehalle für die Vallugagäste steht bereits als Rohbau, ihre gesamte Längsfront ist mit breiten Fenstern versehen, die Licht und Sonne vollen Zutritt geben und dem Skifahrer prächtige Blicke auf die weißen Gipfel und Hänge des Arlberg vermitteln. Aus dieser gegen Südwesten gerichteten Eingangshalle begeben sich jeweils 50 Personen auf eine bewegliche Bühne, um an die einfahrende Kabine herangebracht zu werden. Auf der Vallugabahn wird es in Zukunft kaum mehr ein Warten geben können, weil die neue Stundenleistung für eine Seilbahn ein Maximum von Leistung darstellt.

Die mit der Kabine talwärts fahrenden Gäste passieren nicht die neue Publikumshalle, sondern werden durch einen separaten Ausgang unmittelbar zur Galzigbahn gebracht.

Dieser Umbau der Vallugabahn, der natürlich auf der Station Vallugagrat, 2650 m, gewisse bauliche Änderungen mit sich bringt, hat sich als notwendig erwiesen, ist doch die im Jahr 1954 erbaute Bahn unter dem Einfluß der allgemeinen Fremdenverkehrsentwicklung besonders in den Wintermonaten ungewöhnlich stark vom internationalen Publikum beansprucht. Die damals geplanten Zugangsanlagen, sowie die Kabinengröße genügten in keiner Weise mehr. Tausende begrüßen diese Modernisierung am Arlberg. Unabhängig von diesen Bauvorhaben wird auf der Galzigstation eine Erweiterung und Verbesserung der Toilettenräumlichkeiten vorgenommen.

In diesen Höhenlagen wird von Bauführern wie Arbeitern Höchstes verlangt und auch die Belegschaft der Bergbahn-Aktiengesellschaft steht, neben dem lebhaften Sommerausflugverkehr auf den 2811 m hohen Vallugagipfel, in vollem Einsatz für diese am 1. Dezember zur Übergabe gelangenden Bauten.



Kameraklub Landeck

Am Mittwoch, den 16. August 1961 findet im Café Mayer, Landeck ab 19.30 Uhr die nächste Ausschusssitzung und ab 20 Uhr der zweite Klubabend im Monat August statt.

Programm: Vorführung von Fotos des Monatsbildwettbewerbes Innsbruck mit Tonbandbesprechung durch Dr. Erhart über das Mai-Thema 1961 - "Zäune". Anschließend klubeigener Wettbewerb in schwarz/weiß Bildern mit dem August-Thema 1961 "Mach' mal Pause".

Fototip für August 1961: Wer richtig fotografiert, kann auch Erinnerungsbilder zu sehenswerten Fotoaufnahmen gestalten.

Österr. Alpenverein - Sektion Landeck

Führungstouren im Sommer 1961

12. - 15. 8.: Edmund Graf-Hütte - Hoher Riffler - Niederelbehütte - Schneidjöchl - Darmstädter-Hütte - Kuchenjoch (Scheibler) - Konstanzer-Hütte - St. Anton am Arlberg. **Treffpunkt:** Am 12. 8. um 16.30 Uhr an der Eisenbahnstation Pettneu (Ankunft des Pers.-Zuges aus Landeck). **Führung:** Hugo Vorhofer. **Anmeldung bis 10. 8. bei Buchhandlung Jöchler, Landeck.**

19. u. 20. 8.: Parseier-Spitze. 3040 m (Klettertour). **Treffpunkt:** am 19. 8. um 15 Uhr Gasthof „Löwen“ in Landeck zum Abmarsch nach Grins und von dort Anstieg zur Augsburg-Hütte. Am 20. 8. Anstieg zur Parseier-Spitze und von dort wieder über die Augsburg-Hütte und Grins nach Landeck. **Führung:** Willi Haag u. Hans Plangger. **Anmeldung unbedingt erforderlich** und zwar bis 18. 8., 18 Uhr bei Buchhandlung Jöchler Landeck.

19. u. 20. 8.: **Steinsee-Hütte - Württemberger Haus-Zams.** Von Steinsee-Hütte aus Klettertour auf den Spiehlerturm. **Treffpunkt:** Am 19. 8. um 18.30 Uhr vor dem Kleiderhaus Graf in Landeck, Malserstraße. **Führung:** Hans Graf. **Anmeldung erwünscht** und zwar bis 18. 8., 18 Uhr bei Buchhandlung Jöchler, Landeck.

Weitere Touren sind geplant: (Verlautbarung erfolgt gesondert.)

26. u. 27. 8.: Konstanzer-Hütte - Patteriol (Klettertour). **Führung:** Hugo Vorhofer.

1. - 3. 9.: Scharnitz - Karwendel-Haus - Ahornboden - Achensee. **Führung:** Toni Zangerl.

Wiesenfest der Musikkapelle Grins

Am Sandboden, 1 km westlich von Pians, hält die Musikkapelle Grins ein Wald- und Wiesenfest ab. Es wirken die Musikkapellen von Pians, See und Strengen mit.

Der Reingewinn aus diesem Fest wird zur Deckung der neuen Musikinstrumente verwendet.

Fundausweis Landeck

Es wurde gefunden: 1 Ziegenbock, 1 D. Handtasche, 1 Ehering, 1 Rosenkranz, 1 Umhängetasche.

Neues aus Stadt und Land

St. Anton

Im Verlaufe der nächsten Wochen wird im Abfahrtsgebiet des Galzig-Valluga-Kapall wiederum eine großzügige Korrektur der Skihänge mittels Caterpillar vorgenommen. Diese Arbeiten, die insbesondere der leichteren Passierbarkeit auch bei geringer Schneelage gelten, werden vom Verkehrsverein in Gemeinschaft mit den Seilbahngesellschaften vorgenommen.

Flirsch

In der kleinen Arlberger Gemeinde Flirsch entsteht derzeit ein neuer Volksschulbau. Die neue Volksschule wird neben 4 Klassenzimmern, den Lehrmittel- und Konferenzzimmern noch einen großen Spiel- und Turnraum sowie 3 Lehrerwohnungen erhalten. Der Rohbau, den die Firma Baumeister Viktor Jarosch aus Landeck erstellt, wird voraussichtlich noch heuer im Herbst beendet werden.

Wiesberg-Strengen

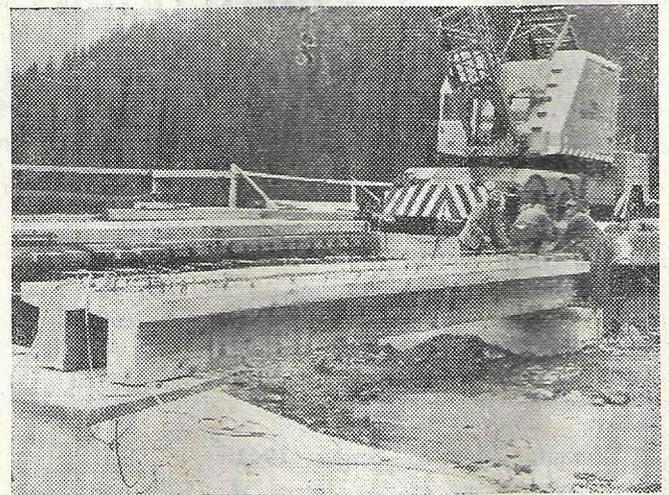


Foto: Sigurd Tscholl

Vor kurzer Zeit wurden auf der Baustelle Wiesberg-Strengen die 10 Meter langen Träger auf die Pfeiler auf-

gesetzt. Unser Bild zeigt im Vordergrund zwei dieser Stahlbetonträger, deren Gewicht ca. 6 Tonnen beträgt. In nächster Zeit wird mit dem zweiten Teil der Verlegung begonnen werden.

Strengen

Am 5. August starb in Strengen der Baupolier der Firma Pümpel, Landeck, Martin Juen im Alter von 83 Jahren.

Pfunds

Zwei junge Oberösterreicher wurden in Martinsbruck wegen illegalen Grenzübertrettes den österreichischen Behörden übergeben. Dabei stellte sich heraus, daß die hoffnungsvollen Jünglinge schon in unserem Bezirk einige Einbruchsdiebstähle verübt hatten und von der Gendarmerie zur Verhaftung ausgeschrieben waren.

Pfunds

Am vergangenen Samstag kam es in Pfunds wegen der Straßenarbeiten zu ungeheuren Verkehrsstockungen. Die Fahrzeugkolonnen erreichten oft eine Länge von gut 1-2 Kilometern. Gerade an diesem schönen Samstagnachmittag wurde die Straße besonders stark befahren.

Prutz

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich an der Kreuzung „Neue Bundesstraße Pontlatz-Riederau - Prutz-Entbruck.“ Gegen Mittag des vergangenen Samstag fuhr der 19-jährige Maurer Siegfried Auer aus Fließ mit seinem Motorrad von Prutz kommend über die neue Straße. Im selben Augenblick kam ein Deutscher aus Augsburg mit seinem Auto - Marke FIAT - und stieß den Motorradfahrer seitlich nieder. Auer wurde auf die Kühlerhaube des Wagens und schließlich in den Straßengraben geschleudert, wo er mit einem Schädelbasisbruch, einem Oberschenkelbruch und schweren inneren Verletzungen liegenblieb. Der junge Maurer starb bald darauf an der Unfallstelle.

Ischgl

Der 47-jährige Emil Wille aus Ischgl - Weiler wurde am 7. August mit dem Gesicht in einem Wassergraben tot aufgefunden. Wille dürfte in den Graben gefallen und dort ertrunken sein, da kein fremdes Verschulden vorliegt.

Feichten und nicht Feichten

Es ist einwandfrei erwiesen, daß der Ortsname von Fichte (Baum) kommt, was auch die Professoren Finsterwalder und Stolz von der Universität Innsbruck bestätigt haben. Da in der Schreibweise jedoch immer Unstimmigkeiten vorkommen, möchte ich auch die amtliche Namensänderung von Feichten in Feichten bekanntgeben.

Der Gemeinderat Kaunertal hat in seiner Sitzung vom 16. 5. 1954 beschlossen, den Ortsnamen Feichten in Feichten umzubenennen. Dieser Beschluß wurde dann auch der Tiroler Landesregierung vorgelegt und diese hat ihn zustimmend zur Kenntnis genommen, allerdings mit dem Vermerk, daß, um Verwechslungen zu vermeiden, zu Feichten auch Kaunertal dazugesetzt werden soll, also „Feichten i. Kaunertal“.

(Laut Schreiben der Tiroler Landesregierung v. 7. 7. 1954, Zl. Ib - 206-9)

Seitdem hat sich in der Bezeichnung der Ortschaft nichts mehr geändert. Plankensteiner

Landeck

In der letzten Woche ereigneten sich im Bezirk Landeck 21 Unfälle, davon allein 17 mit Blechschäden an den

Kraftfahrzeugen. Bei diesen Unfällen wurde 1 Person getötet, 2 schwer und 1 leicht verletzt. Alkoholmißbrauch und Fahrerflucht lag in keinem Falle vor.

Schnann

Die kleine Kirche in Schnann am Arlberg, die schon seit einiger Zeit überholungsbedürftig war, wird jetzt renoviert.

St. Anton

Die Straße vom östlichen Dorfeingang bis zum Hotel Schwarzer Adler ist immer noch mehr ein Flußbett, denn eine Straße. Die tiefen Löcher und Rillen zwingen die Autofahrer oft Akrobatikstücke mit ihren Wagen aufzuführen. Bei schlechtem Wetter füllen sich die Löcher zu eigenen Seen, was von den vielen Touristen, die St. Anton bevölkern, nicht gerade als Segen empfunden wird, da jeder Wagen ganze Wasserfontänen gegen den Fahrbahnrand spritzt.

Mit der Asphaltierung dieses kleinen Straßenstückes wird aber voraussichtlich noch im heurigen Herbst begonnen werden. Nach der 1. Asphaltierung wurde bekanntlich die Kanalisierung fertiggestellt und die Straße zu diesem Zwecke einseitig aufgerissen. Seit dieser Zeit ist die Straße in diesem verheerenden Zustand.

SPORT

Sportvorschau

Am kommenden Samstag, den 12. August empfangen die Altherren des SV Landeck Gäste aus Zug-Unterägeri. Beginn im Landecker Stadion um 16.30 Uhr.

Am Feiertag, den 15. August empfängt Landecks Reserve die neuformierte 1. Kampfmannschaft von St. Anton a. A.. Anschließend spielt Landecks 1. Mannschaft gegen die spielstarken Hohenemser.

Anstoßzeiten: Landeck II - St. Anton I 15.30 Uhr, Landeck I - Hohenems I 17 Uhr.

Ergebnisse vom Betriebscup

Donau Chemie - Fa. Wucherer 2:3

Postler - Fa. Greuter 3:3

Sonntag, 13.8.: Sportplatz Zams: Wucherer - Post, 10 Uhr

Terminkalender des SV Landeck

1. Runde: 27. August: ASV Kematen - Landeck
2. Runde: 3. Sept.: Landeck - SC Kundl
3. Runde: 17. Sept.: ESV Austria - Landeck
4. Runde: 24. Sept.: Landeck - FC Vomp
5. Runde: 1. Okt.: ISK - SV Landeck
6. Runde: 15. Okt.: Landeck - SK Imst
7. Runde: 22. Okt.: Landeck - SC Schwaz
8. Runde: 29. Okt.: SV Innsbruck - Landeck
9. Runde: 5. Nov.: Landeck - SV Haiming-Ötztal
10. Runde: 12. Nov.: Kirchbichl - Landeck
11. Runde: 26. Nov.: Rattenberg - Landeck

Terminkalender SV Zams und SK Schönwies

1. Runde: 27. August: Zams - Telfs; Schönwies - Vils
2. Runde: 3. Sept.: Reutte - Zams; Schönwies - RTW Reutte
3. Runde: 17. Sept.: Zams - Schönwies
4. Runde: 24. Sept.: Vils - Zams; Schönwies - Ehrwald
5. Runde: 1. Okt.: Zams - Rietz; Hatting - Schönwies
6. Runde: 15. Okt.: Hatting - Zams; Rietz - Schönwies
7. Runde: 22. Okt.: Silz - Zams; Schönwies - Reutte
8. Runde: 29. Okt.: Zams - RTW Reutte; Schönwies - Telfs
9. Runde: 5. Nov.: Ehrwald - Zams; Silz - Schönwies

Schwimmvergleichskampf Landeck-Telfs 205:292

Im bisher schönsten Schwimmwettkampf blieben die Telfser, die in stärkster Aufstellung antraten, erwartungsgemäß siegreich. Die klare Punkteniederlage verleitet allerdings zu der Annahme, daß der vorjährige Sektionsmeister den Wettkampf im „Spaziergehen“ gewonnen hätte. Daß dem nicht so war, beweisen viele Bewerbe, die nur um den Bruchteil des Anschlagens, bzw. erst auf den letzten Metern von den Gästen gewonnen wurden. Jedenfalls hatten sich die Telfser einen derart harten Widerstand, speziell in den Damenbewerben, nicht erwartet.

Die Landecker hatten in Braumann Bertl (100 m Brust - 1,23,4 min.), Polebnig und Thaler ihre besten Schwimmer. Bei den Mädchen waren Famira Ute, Lechner Christl und Stockhammer Lisa die Erfolgreichsten.

Im anschließenden Wasserballspiel siegte Landeck verdient mit 4:3 (2:0, 0:2, 2:0, 0:1). Die Torschützen für Landeck waren: Hille Franz 2, Bauer und Braumann je 1.

Alles in allem ein herrlicher Wettkampfsontag, bei dem die zahlreichen Zuschauer einen kleinen Vorgeschmack auf die am 27. August in Landeck stattfindenden ASVÖ-Landesmeisterschaften für Vereine ohne Hallenbad (bei welchen ca. 150 Schwimmer aus 7 Vereinen um die Punkte kämpfen werden) bekommen konnten.

Lottoziehung: Mittwoch 64 - 49 - 53 - 40 - 55
 Ohne Gewähr **Samstag 35 - 28 - 86 - 51 - 56**
 Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Weil die Preise sinken

auch Ihnen gute Chancen winken
 beim Sommer-Schluß-Verkauf im

MODERNAUS
HUBER

**Deisenberger-
 Kleinmöbel**

sind formschön und
 bürgen für Qualität.
 Deshalb kaufen ver-
 wöhnte Kunden un-
 sere Möbel.

DEISENBERGER

Möbel - Großtischlerei

Zams - Tirol

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 13. August um 10.30 Uhr in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 13. 8.: XII. Sonntag n. Pfingsten - Kom-
 munionssonntag d. Frauen - 6 Uhr Jahresm. f. Rudolf
 Krißmer, 7 Uhr hl. M. n. Mg., 8.30 Uhr hl. M. f. d.
 Pfarrgem., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f.
 Luise Straudi, 11 Uhr Jm. f. Richard Jarosch, 20 Uhr
 Segenandacht.

Montag, 14. 8.: Vigil vom Fest Maria Himmelfahrt -
 6 Uhr hl. M. f. Aloisia Trenkwaldner, 7.15 Uhr Jahresamt
 f. Frau Olga Hochstätter u. M. f. Ida Sailer. 17 Uhr
 Beichtgel., 19 - 19.10 Uhr Feierl. Glockengeläute, 20 Uhr
 Rosenkranz u. Beichtgel.

Dienstag, 15. 8.: Fest Maria Himmelfahrt -
 Patrozinium unserer Kirche - Landesfeiertag - 6 Uhr
 Jm. f. Filomena Picker, 7 Uhr hl. M. n. Mg., 8.30 Uhr
 hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst
 m. feierl. Hochamt f. Otto Vorhofer u. Gelöbniserneuerung,
 11 Uhr hl. M. f. Ernst u. Luise Guem, 20 Uhr Feierl.
 Marienandacht.

Mittwoch, 16. 8.: Hl. Joachim - 6 Uhr Jm. f. Vene-
 rand Stadlwieser, 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria
 Kölle.

Donnerstag, 17. 8.: Hl. Hyazinth - 6 Uhr hl. M. f.
 Gottfried Zangerl, 7.15 Uhr Jm. f. Franz Kleibl.

Freitag, 18. 8.: Festfreier Tag - 6 Uhr hl. M. f. Gott-
 fried Zangerl, 7.15 Uhr Hl. Amt f. Johann u. Helene
 Köhle.

Samstag, 19. 8.: Hl. Johannes Eudes - 6 Uhr Jm. f.

SPARTAGE

für die kluge Hausfrau
Schlußverkauf

Betten-Festjak

Elektronunternehmen in Landeck
 stellt

weibl.
 kaufmännischen **Lehrling**
 ein.

Adresse in der Redaktion des Gemeinde-
 blattes

Josef Sturm, 7.15 Uhr Jahresamt f. Veronika Grießer,
17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:
Sonntag: 6 Uhr n. Mg. Walch, 8.30 Uhr f. Hubert Hauser,
9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 20 Uhr f. Auguste Juch u.
Grete Sporn.

Montag: 6 Uhr f. Johann Regensburger, 7.15 f. Johann
Zadra, 20 Uhr Rosenkranz mit Beichtgel.

Dienstag: Fest Maria Himmelfahrt - Kirchlich gebotener
Feiertag - 6 Uhr f. Pfarrgem., 8.30 Jtg. f. Franz Juen
9.30 Uhr Pfarrg. f. Hans u. Angelika Köck, 20 Uhr f.
Nikolaus u. Wilhelmine Hammerle.

Mittwoch: 6 Uhr f. Albert Peifer, 7.15 Uhr Jgt f. Josef
Hann.

Donnerstag: 6 Uhr f. einen Verstorbenen, 7.15 Uhr
f. Matthias Pliensig.

Freitag: 6 Uhr z. E. d. hl. Josef als Dank, 7.15 Uhr
f. Max Mager.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr n. Mg., 20 Uhr
Rosenkranz, Beichtgel.

Ärztl. Dienste: 13. 8. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Dienstag, 15. 8. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

Prutz-Ried: beide Sprengelärzte

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 14. 8., 14 - 16 Uhr

Im Sommer hat man manche Neigung,

besonders für die Huberkleidung.

Immer etwas Schickes vom



2 Installateurlehrlinge

werden aufgenommen.

Josef Stockhammer & Sohn, Landeck

Das Zahnambulatorium

der

TIROLER GEBIETSKRANKENKASSE

bleibt vom 14. 8. - 4. 9. 1961 geschlossen.

Sommer - Schlußverkauf

zu besonders günstigen Preisen in:

SCHUHEN, DAMEN- UND
HERRENKONFEKTION
HERRENHEMDEN

bietet

L. Schueler WARENHAUS - LANDECK

KÜHLSCHRÄNKE - Sonder - Aktion

Für jedes Modell nur S 250.- Anzahlung

Mode	Kassapreis	Rate	Modell	Kassapreis	Rate
Silo 40 lt.	1990.-	104.-	Bauknecht 120 lt.	3530.-	197.-
Famulus 80 lt.	2500.-	130.-	AEG u. BBC 118 lt.	3690.-	206.-
Alaska 70 lt.	2620.-	142.-	Silo 150 lt.	3690.-	206.-
Silo 115 lt.	2990.-	164.-	Famulus 135 lt.	3780.-	212.-
Famulus 125 lt.	3310.-	184.-	Elin 140 lt.	3920.-	220.-
Bauknecht 115 lt.	3320.-	184.-	Bauknecht 140 lt.	3990.-	225.-

Tiefkühltruhen: BBC 225 lt. 11400.- Elin 230 lt. 11600.- Anzahlung 1500.-
Rest innerhalb 3 Monate zinsenlos oder in 20 Monatsraten

Nur bei

Ing. Jenfeld

Radio - Fernsehen - Elektro - Einrichtungshaus Landeck Telefon 437

5 Jahre Garantie! Lieferung
frei Haus! Besichtigen Sie
unsere Ausstellung im
1. Obergeschoß. Fordern Sie
Prospekte an - Anruf oder
Postkarte genügt!

Wer inseriert - profitiert!

Erstklassige Hausgehilfin

mit guten Kochkenntnissen gesucht!
Höchstlohn, familiäre Behandlung.

SCHUHHAUS NETZER, LANDECK

HERRENOBERBEKLEIDUNG

Bombardelli - Landeck

vom 5. August bis 19. August 1961
beginnt der

SOMMER- SCHLUSSVERKAUF

Sie erhalten auf jedes Kleidungsstück einen
Sonderabbatt!

Guterhaltene *Küchenkredenz* (1.85 m lang) und
Anrichte preiswert zu verkaufen.

WALCH, Perjenerweg 21

P
R
A
X
I
S
V
E
R
L
E
G
U
N
G

Dr.

Robert Tomann

Facharzt für Zahnheilkunde

ordiniert ab 17. August 1961

Malsersstraße 42, I.
(Neubau Auer)

selbständig sein?



Lebensmittelgeschäfte

in Tirol und Vorarlberg

Wenn Sie sich selbständig machen möchten und an einem Lebensmittelgeschäft interessiert sind, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Wir bieten Finanzierungsmöglichkeiten und sonstige Verkaufshilfen und vielseitige Unterstützung beim Start zu einer

eigenen Existenz

Interessenten wenden sich mit kurzen Tätigkeits- und Kapitalangaben unverbindlich an

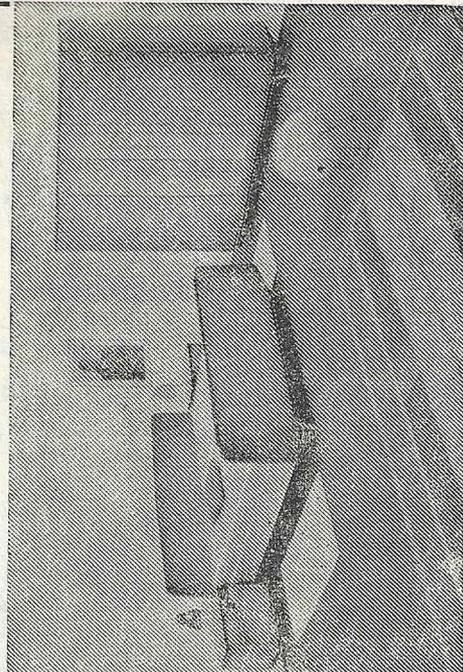
*Neueröffnungen oder
Übernahmen*

käuflich oder auf Pachtbasis

fortschrittlich eingerichtet

in besten Geschäftslagen

F.M. Zumtobel, Dornbirn A&O - Großhandelshaus



Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Heim!

Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

- Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen
- Sämtliche JOKA-Erzeugnisse
- Fremdenzimmer
- Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

Einrichtungshaus

Möbel KOBEL-Imst



Wertgutschein
für neuen Musterring-
Farbkatalog mit Ma-
ßen und Preisen ge-
gen 10 S Schutzge-
bühr, die bei Möbel-
kauf gutgeschrieben
wird. Bitte mit genauer
Adresse einenden an: ↑

Gut gekauft - Viel gespart

beim

SOMMER - SCHLUSS - VERKAUF
im



Dr. Hans Codemo

vom 14. August — 3. September

auf Urlaub!

Lichtspiele Landeck

Die tausend Augen des Dr. Mabuse

Von beklemmender Spannung ist das Leben der Menschen erfüllt, die in den Bannkreis des unheimlichen Arztes geraten.

Freitag, 11. August	19.45 Uhr	
Samstag, 12. August	17 und 19.45 Uhr	Jv.

La Paloma

Ein großer Musikfilm, in dessen Mittelpunkt das Volkslied steht, das zum Weltschlager wurde. Karlheinz Böhm u. a.

Sonntag, 13. August	14, 17 und 20 Uhr	
Montag, 14. August	19.45 Uhr	16 J.

Peter Voss, der Held des Tages

Abenteuer-Lustspiel mit Walter Giller, O. W. Fischer, Peter Vogl, Linda Christian, Ingmar Zeisberg u. a.

Dienstag, 15. August	14, 17 und 20 Uhr	
Mittwoch, 16. August	19.45 Uhr	16 J.

Dorothea Angermann

Schicksal einer Pastorstochter nach dem Schauspiel von Gerhart Hauptmann mit: Ruth Leuwerik, Kurt Meisel u. a.

Donnerstag, 17. August	19.45 Uhr	Jv.
------------------------	-----------	-----

Voranzeige: Ab Freitag, 18. 8. 61

Menschen im Netz Jv.

Billiges Frühobst

*in der Stadtgärtnerei
am Schenten*

Neuwertiger **kombinierter Kinderwagen** zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung

Mehrere Doppelbettzimmer

mit Fließwasser und
Zentralheizung an Dauermieter
zu vergeben.

ADRESSE IN DER VERWALTUNG DES BLATTES

A & O

Thunfisch

in feinstem Olivenöl
mit zartem Gemüse 127 g

2 Dosen

7⁹⁰

ASO-Salz

stets streufähig
- rieselfreudig

500-g-Paket

2⁸⁰

Meraner-Früchte

mit halbflüssiger Fruchtfüllung

500-g-Beutel

10⁰⁰

Patent-

Sardinen-Schlüssel

mit Kapselöffner, vernickelt
unverwüstlich

3⁹⁰

1 Stück nur

Lebensmittel bei

